

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“**

Sitzungstag: 12.12.2022      Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr      Sitzungsende: Uhr 17:50 Uhr      Sitzungsart : Online

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening

### Vom Fachausschuss

Marcel Hilker (ab 16:40 Uhr)

Kai Kaufmann

Hannelore Sengstake in Vertretung für Dr. Christian Kornek

Beata Linka

Timo Nobis

Waltraut Otten

### Beratend

Carsten Koczwara

### Gäste

Karsten Thiele (Senatorin für Kinder und Bildung) zum TOP Schulstandortplanung

Udo Caspar und Claudia Vollmer (Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration u. Sport) zum TOP Unterbringung minderjähriger Geflüchteter im Hotel Europa“)

Andreas Vogt (Bürgerantragsteller)

Romana Granig (Schulleiterin Grundschule Arbergen)

sowie weitere Interessierte

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.10.2022 und Rückmeldungen**

### **TOP 2: Schulstandortplanung**

### **TOP 3 Unterbringung minderjähriger Geflüchteter im Hotel Europa**

### **TOP 4: Freiluftpartys / Open Airs in Hemelingen**

### **TOP 5: Verschiedenes**

Jörn Hermening begrüßt die Anwesenden und schlägt vor, die Tagesordnung um den TOP 3 „Unterbringung minderjähriger Geflüchteter im Hotel Europa“ zu ergänzen, die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend. Die Fachausschussmitglieder erklären ihr Einverständnis. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung mit der o. g. Änderung als beschlossen

Bei Abstimmungen werden alle Abstimmungsberechtigten einzeln aufgerufen und um Abstimmung gebeten.

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.10.2022 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 10.10.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung auf den Beschluss vom 01.09.2022

„Zukunftssichere Aufstellung der Wilhelm-Olbers-Oberschule durch notwendige Umbauten und den Neubau eines Naturwissenschaftstaktes“ vom 12.12.2022

*Wie in der Planungskonferenz „Bildung, Schwerpunkt Bau“ am 18.02.2021 dargestellt wurde, wird beabsichtigt, im Jahr 2023 - also im Jahr des 50-jährigen Jubiläums der Wilhelm-Olbers-Oberschule - in Planungen zur Entwicklung des Standorts einzusteigen. Es wird um Verständnis gebeten, dass vor dem Hintergrund des dringend benötigten Kapazitätsausbaus*

*und den im Schulstandortplan dargestellten Anpassungen an zahlreichen Standorten andere Projekte bislang prioritär verfolgt wurden. Im ersten Quartal 2023 wird eine Bedarfsplanung bei Immobilien Bremen beauftragt werden. Die Bedarfslage an der Wilhelm-Olbers-Oberschule ist vielschichtig: Einerseits unterliegt der Mobilbau einer zeitlich befristeten Genehmigung und der im Mobilbau dargestellte Schulraum muss kompensiert werden. Die Mensakapazitäten sind nicht vollständig ausreichend und auch der Zustand der naturwissenschaftlichen Fachräume entspricht nicht einer zeitgemäßen Ausstattung. Darüber hinaus entsprechen auch die allgemeinen Unterrichtsbereiche nicht dem Gedanken von zusammenhängenden Jahrgangsklustern mit Raumangeboten für Differenzierung und individuelle Förderung. All diese Belange werden im Rahmen der Bedarfsplanung berücksichtigt und in ein ganzheitliches Konzept münden. Die vorgeschlagene Errichtung eines naturwissenschaftlichen Traktes kann dabei ein sehr guter Lösungsansatz sein, da einerseits zeitgemäße Mint-Flächen geschaffen werden und andererseits im Bestandsgebäude Freiräume zur Anpassung des Raumkonzepts geschaffen werden könnten, die vielfältige Nutzungsmöglichkeiten ermöglichen. Bei der Planung müssen selbstverständlich aber auch weitere Regelkreise und Rahmenbedingungen wie der vom Senat beschlossene Flächenstandard für allgemeinbildende Schulen, städtebauliche Aspekte sowie vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele Überlegungen zum flächen- und ressourcenschonendem Bauen berücksichtigt werden. Über den Fortgang des Projektes und die Ergebnisse der Planungen wird der Beirat informiert.*

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

#### Bericht zum KiTa-Ausbau

Der Bericht ist in Anlage 1 dem Protokoll beigelegt. Zudem gibt es weitere konkrete Investorenanfragen für Standorte in Mahndorf und Arbergen.

Das Thema wird am 19.01.2023 im Beirat erneut aufgerufen, die Vertreterin der Senatorin für Bildung hat ihr Kommen bereits zugesagt.

#### **TOP 2 Schulstandortplanung**

Jörn Hermening verliest den Bürgerantrag zur Zuordnung der Grundschule Arbergen zu Oberschulen (siehe Protokoll des Fachausschusses vom 10.10.2022).

Karsten Thiele (Senatorin für Kinder und Bildung) berichtet, dass aufgrund der Schulneubauten im Stadtgebiet, unter anderem auch in Osterholz Süd, die Zuordnung der Grundschulen zu den Oberschulen grundsätzlich überarbeitet wird. Die Anregung aus dem Bürgerantrag die Albert-Einstein-Oberschule mit für die GS Arbergen einzubeziehen nimmt er gerne mit. Auch die neue Oberschule in Osterholz wird im Stadtteil Hemelingen Auswirkungen haben. Anfang 2023 werden zu dem Thema die Beiräte informiert, die Schulleitungen sollen ebenfalls frühzeitig mit einbezogen werden.

Ramona Granig (Schulleiterin GS Arbergen) berichtet, dass in der Vergangenheit fast alle Kinder einen Platz an einer der drei von Ihnen ausgewählten Oberschulen bekommen hätten, im Schnitt hätte es bei einem Kind pro Jahrgang nicht geklappt.

#### **TOP 3 Unterbringung minderjähriger Geflüchteter im Hotel Europa“**

Udo Caspar und Claudia Vollmer erläutern zunächst die aktuelle Lage der Zuwanderung durch unbegleitete Minderjährige Ausländer:innen (UMA).

2020 gab es 387 Personen, 2021 waren es 569, bis Ende November 2022 waren es 982, man rechnet 2022 insgesamt mit ca. 1.100.

Derzeit sind 40 Jugendliche in einem Zelt untergebracht, das ist den Winter über nicht zumutbar, daher sollen sie noch vor Weihnachten in das Hotel Europa in Hastedt umziehen. Da es in dieser Immobilie schon große Probleme gab als vor einigen Jahren schon einmal

UMA untergebracht waren, wurde im Vorfeld eine ausführliche Prüfung und Begehung mit der Feuerwehr vorgenommen, damals war der Brandschutz das größte Problem. Die Betreuung wird die AWO mit erfahrenen Kolleg:innen übernehmen, die gleichen Personen sind auch jetzt schon im Zelt aktiv. Vor Ort wird es einen Sicherheitsdienst geben, der Einlass und Ausgang 24 Stunden kontrolliert. Das Hotel wird nur für 6 Monate angemietet, danach sollen die Bewohner in geeigneteren Wohnraum umziehen. Dazu gibt es bereits Planungen, die alle außerhalb des Stadtteils Hemelingen liegen. Die Nutzung des Hotels Europa ist eine Notmaßnahme. Nicht alle Räume werden mit Betten belegt: Einzelne Räume werden als Fluchtwege freigehalten, andere diesen der Betreuung und Beratung oder als Gemeinschaftsräume. Die Unterbringung der 40 Personen erfolgt in Doppelzimmern.

Auf Nachfrage aus dem Fachausschuss wird erläutert, dass

- im Erdgeschoss Speiseraum und Küche sind und dort keine Spielautomaten mehr vorhanden seien.
- in 2023 zwar voraussichtlich wieder viele Jugendliche kommen werden, deren Verteilung in andere Bundesländer aber entsprechend der vereinbarten Schlüssel erfolgen wird.
- das Hotel einen angemessenen Zustand für eine Nutzung hat, von der Klasse her entspricht es einem Hotel Garni.
- der Fachausschuss eingeladen ist, das Haus zu besichtigen. Claudia Vollmer wird dazu kurzfristig Kontakt mit dem Ortsamt aufnehmen und einen Termin vereinbaren. Der Termin wird entweder noch vor Bezug erfolgen oder Ende Januar, wenn die Jugendlichen angekommen sind.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

#### **TOP 4 Freiluftpartys / Open Airs in Hemelingen**

##### Bericht vom Gesprächstermin bzgl. Freiluftpartys

Am 27.10.2022 hat ein Gesprächstermin vom Ortsamt mit Wilko Zicht (Parlamentsreferent für Bürgerbeteiligung, Demokratie, Gesundheitspolitik, Innenpolitik, Queer, Rechtspolitik, Strategien gegen Rechtsextremismus - Bündnis 90/Die Grünen) und Jens Mysliwietz (Parlamentsreferent für Datenschutz, Digitales, Kulturpolitik, Medienpolitik - Bündnis 90/Die Grünen) und Uwe Jahn zum Thema stattgefunden.

Auf der Grundlage des Gesprächs bringt das Ortsamt folgenden Beschlussvorschlag ein:

- 1) Der Beirat Hemelingen schließt die Flächen rund um den Hemelinger See für Freiluftpartys im Jahr 2023 aufgrund der am benachbarten Hemelinger Sand stattfindenden Dauerveranstaltung „Die Komplette Palette“ aus.
- 2) Der Beirat Hemelingen behält sich vor, auch die Flächen um den Mahndorfer See für Freiluftpartys auszuschließen, falls es zu einer Fortsetzung der dauerhaften Veranstaltung „MaHo-Beach“ oder ähnlichen Dauerveranstaltungen dort kommt.
- 3) Für den Bereich Hastedter Park am Weserwehr begrenzt der Beirat Hemelingen die Veranstaltungen auf drei pro Jahr. Der Beirat empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft, entsprechende zahlenmäßige Einschränkungen als Möglichkeit in das Gesetz aufzunehmen. Dies wird als sinnvoller erachtet, als wie im Jahr 2022 nach drei Veranstaltungen die Fläche auszuschließen, da über eine breitere Verteilung im Jahr die Akzeptanz in der Bevölkerung besser sein könnte.

4) entweder: Der Beirat prüft die Verfügbarkeit von nutzbaren Flächen in den Gewerbegebieten Hansalinie und Bremer Kreuz und bietet diese dann ggf. an.

oder:

4) *Der Beirat empfiehlt den Veranstaltern der Freiluftpartys aus den Kollektiven, für Veranstaltungen im Stadtteil Hemelingen Flächen im Gewerbepark Hansalinie oder im Gewerbegebiet Bremer Kreuz zu nutzen, dort sind Belastungen für Anwohnende unwahrscheinlich. Beirat und Ortsamt bieten an, bei der Flächensuche behilflich zu sein.*

5) Die Lautstärke der Veranstaltungen darf die Nachbarschaft nicht erheblich beeinträchtigen, der Beirat fordert die Einhaltung und Überprüfung der gesetzlichen Regelungen.

Zu Punkt 4 empfiehlt der Ausschuss in den Fraktionen Rücksprache zu halten und das Ergebnis im nächsten Fachausschuss am 16.02.2023 einzubringen.  
Das Ortsamt wird den Beschlussvorschlag an die Beirats- und Fachausschussmitglieder senden.  
Am 16.02.2023 wird das Thema zur Beschlussfassung erneut aufgerufen.

### **TOP 5 Verschiedenes**

#### Aktueller Sachstand GS Alter Postweg

Jörn Hermening teilt mit, dass Sebastian Gerber (GS Alter Postweg) den Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ zur Begehung des Mobilbaus eingeladen hat (Sitzung in 2023).

#### Aktueller Sachstand GS Glockenstraße

Das Ortsamt wird im Auftrag des Fachausschusses den aktuellen Sachstand GS Glockenstraße erfragen, da bereits längere Zeit kein Planungstreffen mehr stattgefunden hat.

#### Aus der Sitzung Fachausschusses „WiN“ vom 15.11.2022

Das Ortsamt wurde gebeten, zur Vorbereitung auf die Sitzung den Abschlussbericht des Projektes StafF - Stark für Familien - anzufordern.  
Rückmeldung aus dem Sozialressort: *ich hatte mich in der Fachabteilung nach dem Bericht erkundigt. Dieser wird von der Inneren Mission erstellt und liegt uns noch nicht vor.*  
Die Projekte „TABA“ (Team Aufsuchen Beratung Angeln) und „TABS“ (Team Aufsuchende Beratung Sensenstraße) werden nicht mehr aus Mitteln des Amtes für Soziales finanziert.  
Beide Projekte werden über WiN und mit Unterstützung eines privaten Sponsors fortgeführt.

Aus der Beiratssitzung vom 01.12.2022 - Umgang mit steigenden Lebenshaltungskosten –  
Das Thema wird in der nächsten Sitzung des Fachausschusses erneut aufgerufen.

#### Nächste Sitzung des Fachausschusses

Montag, den 13.02.2023 um 16:30 Uhr, Themen:

- Vorstellung Spielplatzförderung durch AfSD (Begrenzung auf 45 Minuten)
- Erste Runde Beratung der Globalmittel
- Beschlussfassung Freiluftpartys
- Ggf. Beschlussfassung zu Umgang mit steigenden Lebenshaltungskosten

Waltraut Otten teilt mit, dass im Bürgerhaus jetzt kostenlose Alphabetisierungskurse angeboten werden. Die Info kann gerne weiter gestreut werden, bei Nachfragen kann man sich direkt an das Bürgerhaus wenden.

#### Themenspeicher:

- erneute Behandlung Thema Prekäre Wohnverhältnisse, ggf. mit dem Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ zusammen
- Schulvereine

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Kaufmann  
Sprecher